
Updates für den Multiprom

<u>AVR/ATMega/ ATiny</u> 02.08.2005	<u>Eprom</u> 04.03.2006	<u>EEprom</u> 06.09.2001	<u>FLASH</u> 05.10.2007
<u>GAL</u> 26.05.2005	<u>8051</u> 08.06.2004	<u>PIC10/12/16</u> 30.04.2006 <u>PIC18F</u> 30.04.2006 <u>dsPIC30F</u> 19.08.2005	<u>SERIAL EEprom</u> 24.04.2005
<u>Menüprogramm</u> 26.09.2004	<u>ISP 8051</u> 21.02.2004	<u>ACE</u> 06.09.2001	<u>Hardware Testprogramm</u> 16.06.2001
<u>Reset-Programm</u> 23.06.2000	<u>Multiprom Adapter und eine kleine FAQ Ecke</u> 10.01.2006	<u>DLL Dateien für den Multiprom ca. 600kB</u>	<u>31.03.2004 IO-Treiber für NT,XP</u> Auch für den eigenen Gebrauch !!

Sonstige Software

[Einfacher DOS GAL Assembler ca. 130kB](#)

[AVR-GCC bzw. WIN-AVR Ein super Freeware C-Compiler für AVR's/ATMega's](#)

[SDCC Ein Freeware C-Compiler für 8051 \(Win32 und Linux\)](#)

Bug Reports und Neues:

Da es schon öfter passiert ist: Vor einem Update bitte die alten Programmdateien irgendwo sichern und nicht einfach überschreiben. Es ist immer möglich das eine neue Version Probleme macht auf die ich noch nicht gestossen bin. Dann sollte man die zuletzt funktionierende Version auf jeden Fall noch zur Verfügung haben.

05.10.2007 FLASHPROM

Winbond W39V040B/FB und W39V080A/FA hinzugefügt. W39V040B getestet. M50FW040 u.a. von ST hinzugefügt aber nicht getestet.

Wichtig ! Wer die Adapter für 3.3V Bausteine benutzen möchte muss den 74HC157 im Multiprom gegen einen 74HCT157 austauschen.

09.06.2006 FLASHPROM

Der ID-Check für Macronix 28F1000P/2000P klappt jetzt. Da die Änderung auch alle anderen Chips in der Liste betrifft ist das Update etwas mit Vorsicht zu geniessen. Alle Chips die ich besitze hatten kein Problem damit. Aber man weiss ja nie. Bitte sofort melden wenn es Probleme mit dem ID-Check gibt !

30.04.2006 PICPROMMER

Viele neue PIC16 in die Liste übernommen.

04.03.2006 EPROMMER

Die Winbond Liste mit W27C01/02 und W27E01/02 erweitert.

10.01.2006 FLASHPROM

Das Geheimnis der merkwürdigen Flash H.T. plus irgendeine Nummer scheint gelöst zu sein. Holtek ist es definitiv nicht. So wie es aussieht sind es Macronix MX28F1000P. Ich habe gerade solch einen Chip mit Intel A28F010 Einstellung (ID-Check aus) programmieren können. Das Mainboard läuft damit. Schaltet man ID-Check ein kommt ein 0xC2 als Hersteller ID bei der Fehlermeldung raus. Und das ist die Hersteller ID von Macronix.

19.08.2005 PICPROM3, PICPROM18, PICPROM30

Ich habe einen "Sende Reset" Knopf für die ISP Programmierung eingebaut. Ist sehr praktisch wenn man mal einen Jumper in der Schaltung umsteckt. Jetzt muß man sie nicht mehr abschalten um einen Reset zu machen.

02.08.2005 AVRPROM

AT90CAN128 hinzugefügt aber nicht getestet. Parallele Programmierung von ATiny13 über ATiny11 Adapter eingebaut und getestet.

22.05.2005 PICPROM3, PICPROM18, PICPROM30

12F675 machten plötzlich Probleme. Die traten aber nur mit der Hardwareversion V8.0 (mit den MOSFETs) auf.

24.04.2005 SerialProm

Fehler bei I2C ACK-Polling beseitigt. Wurde leider beim letzten Update eingebaut.

16.03.2005 Eprommer

Bei 1MB Eproms wie 27C801 wurden falsche Fehlermeldungen angezeigt.

29.01.2005 AVRPROM

ATiny15 konnte mit dem ATiny11 HighVoltage Adapter nicht programmiert werden. PB3, PB4 sind beim ATiny15 vertauscht ! Damit fehlte das Clock-Signal für die Programmierung. Am Adapter muß eine zusätzliche Leitung eingefügt werden. Siehe Adapterseite.

15.01.2005 SerialProm

Mit dem Chipkartenadapter können die einfachen I2C-Speicherkarten ohne PIN gelesen und beschrieben werden.

24LC21 hinzugefügt.

03.01.2005 FLASHPROM, AVRPROM, PICPROM3, PICPROM18

Bei EON EN29F040 wurde die ID nicht richtig gelesen. Fehler im Datenblatt.

AT90S2323, AT90S2343, ATiny22 können mit dem ATiny11/12/15 Adapter jetzt auch im Parallelmodus programmiert werden. Falls die SPI-Programmierung mal nicht klappt. Viele neue PIC18Fxxxx ins Programm übernommen.

PIC10F202,204,206 ins Programm integriert aber nicht getestet. Leider passt das Pinout für keinen der Programmiersockel. Also entweder über den ISP-Adapter oder mit dem neuen PIC10F20x Adapter von der Adapterseite programmieren.

PIC12F508, 12F509, 16F54, 16F57, 16F59 ins Programm eingebaut. 16F57, 16F59 können aufgrund des Pinouts aber auch nur mit dem ISP-Adapter programmiert werden.

07.11.2004 Neuer Adapter für 3.3V Flash im PLCC28/32 Gehäuse.

28.10.2004 AVRPROM

Bei ATmega8 konnte man die RSTDISBL Fuse brennen. Danach kann er aber nicht mehr programmiert werden ! Da musste natürlich gleich mal jemand draufklicken :(Ich habe RSTDISBL bei allen AVR deaktiviert die per SPI programmiert werden sollen.

11.10.2004 PICPROM3

Das EEPROM in 16F684 wurde nicht gelöscht wenn CPD nicht 0 war. Danke für den Hinweis Thomas.

24.09.2004 PICPROM30 Beta

Das EEPROM kann jetzt programmiert werden. Es wurden weitere dsPIC30Fxxxx in die Bauteilbibliothek eingetragen, aber noch nicht getestet ! Leertest, Prüfen und Auslesen klappt.

23.09.2004 Neues Modul PICPROM30 Beta

Der Multiprom kann jetzt auch dsPIC30Fxxxx programmieren. Getestet bisher nur mit dsPIC30F2010. In den Programming Specifications von Microchip waren jede Menge Bugs. Es könnte durchaus noch Probleme geben. Leertest, Prüfen und Auslesen funktionieren noch nicht. Das EEPROM wird noch nicht programmiert. Nur der Programmspeicher und die Configurationwords werden programmiert. dsPIC30Fxxxx können NICHT in den Sockeln 4 +5 programmiert werden ! Das Pinout passt nicht. Es geht nur mit dem PIC ISP-Adapter. Und das auch nur dann wenn der dsPIC30F mit 5V Betriebsspannung arbeitet.

08.06.2004

ATmega48,88,168 in das Programm aufgenommen aber noch nicht getestet.

Der SRAM Test im Eprommer Modul arbeitet jetzt auch mit 512kB SRAMs.

AT89S53 kann im Parallelmodus in Sockel 2 programmiert werden.

Alle drei Module oben haben eine verbesserte Erkennung der Windows Version bekommen. Sie können den giveio.sys Treiber für NT/2000/XP jetzt automatisch selbst installieren. giveio.sys muß dazu nur im Programmverzeichnis liegen. Alle anderen Module werden noch nachgerüstet. Falls es nicht klappt bitte loaddrv2 benutzen und auf jeden Fall mal bei mir melden !

12.04.2004 Eprommer

Das Eprommer Modul kann jetzt auch NVRAM's bzw. Timekeeping SRAM's von Dallas und ST programmieren und lesen. Bei den Timekeeping SRAM's noch kein Support für die Uhr-Funktionen ! Getestet mit DS1630, DS1643, M48T02 und M48T08.

08.04.2004 Flashprom Update

Mosel Vitelic mochten nicht programmiert werden. Problem behoben. Danke für den V29C51002T Falk.

31.03.2004 loaddrv2 Update

Unter XP klappte loaddrv2 bei mir nicht. Im Archiv sind jetzt zwei Dateien: loaddrv2_NT für NT und 2000, loaddrv2_XP für XP. Ich habe noch einen Button "Start" für den Notfall mit eingebaut falls es mit XP bei dir immer noch nicht klappt. Normalerweise reicht der "Install" Button.

13.03.2004 PICPROM3

Neuen Algo für PIC12F683,16F684,16F688 eingefügt. Getestet mit 16F684. Danke für den Chip Thomas ! 16F716 hinzugefügt aber nicht getestet.

10.03.2004 AVRPROM und PICPROM18 Beta

Bei ATmega64 tauchte die Fehlermeldung "Devicecode fehlt in SPIWriteFuseBits" auf. Kleine Falschmeldung meinerseits. Danke für den Hinweis Bernhard. Die FuseBits wurden aber programmiert. Beim programmieren von PIC18F wurde nicht die Anzahl zu programmierender Worte sondern BYTES angezeigt. Hatte mich schon gewundert das man PIC18F überbrennen kann :)

08.03.2004 PICPROM3

PIC16F627A, 628A, 648A hinzugefügt aber nicht getestet.

21.02.2004 ISP 8051

AT89(L)S51 und AT89(L)S52 hinzugefügt. Getestet mit AT89S52. Im Parallelmodus klappts aber leider noch nicht.

10.02.2004 Flashprom

Es sind vermehrt Winbond W29C020 mit geschützten Bootblocks aufgetaucht. Das neue Programm gibt für einige Flash eine Warnung raus wenn das der Fall ist. Die Bootblocks können bei diesen Flash NICHT mehr neu programmiert werden ! Es ist aber möglich den Chip zu beschreiben wenn die Bootblocks im Chip und in der Brenndatei identisch sind. Wenn der Chip beim BIOS Update zerflasht wurde kann er wiederhergestellt werden wenn das alte BIOS noch als Datei zur Verfügung steht. Wenn nicht muß ein neuer Chip besorgt werden.

13.01.2004 PICPROM18 Beta und Flashprom

Viele neue PIC18F hinzugefügt. Getestet mit PIC18F8621 und PIC18F6680. Beim Flashprom Probleme mit EON Flash-Chips beseitigt.

07.12.2003 PICPROM3

PIC16F87, 88, 818, 819 hinzugefügt. Getestet mit PIC16F88 und PIC16LF819.

26.11.2003 Epromer

Intel D27513 hinzugefügt. Danke für den Exoten Falk ! Mangels Datenblatt wurde der Programmieralgorithmus durch AUSPROBIEREN ähnlich zum 27512 erstellt. Ob das alles so richtig ist ?

26.11.2003 PICPROM18 Beta und PICPROM3

Die Probleme mit PIC18F6720 und MPLAB gelöst. Einfach eine aktuelle Version installieren (6.3.2 geht ;). Die ConfigurationWords auf jeden Fall irgendwo in einer (z.B.) "config.asm" definieren. Auch wenn man C18 von MChip verwendet ! Wie man bei C18 die ConfigurationWords direkt im C-Quellcode definiert habe ich noch nicht herausgefunden. Wenn man das Menü von MPLAB zur Einstellung der Configuration Words benutzt landen sie nicht in der HEX-Datei. Mit den EEPROM-Daten habe ich das noch gar nicht ausprobiert ? Vielleicht bin ich auch nur zu blöd (oder zu faul zum suchen). Der Umweg über eine config.asm funktioniert aber recht gut. Dort kann man auch die ID-Daten und EEPROM-Daten eintragen.

PICPROM3 es gab kurzzeitig mal einen Knopf "Read DevID". Der machte aber nicht das was der eine oder andere erwartet hatte (Hi Thomas ;). Damit konnte man die DeviceID an Adresse 0x2006 von neueren PIC's auslesen. Der Knopf wurde auf Wunsch eines einzelnen Herrn jetzt erstens auf "Lese Config" umbenannt und macht nun folgendes: Die User-ID's 0x2000-0x2003 werden gelesen und angezeigt. Die Device-ID wird gelesen und angezeigt. Bei PIC's die keine Device-ID haben steht dort meist 0x3FFF. Das/die ConfigurationWord/s werden ausgelesen und angezeigt. Bei 16C5x und 12C5xx wird noch nichts angezeigt. Kommt noch.

23.10.2003 PICPROM3

Beim letzten Update wurden eine neue Programmversion und eine nicht dazu passende Bauteilbibliothek zusammengemixt. Ich bitte vielmals um Entschuldigung :- (In der neuen Version habe ich PIC16F87xA sowie 16F630 und 16F676 hinzugefügt, aber noch nicht getestet. Wenns klappt bitte ich um Rückmeldung.

22.10.2003 PICPROM18 Beta

PIC18F6720 konnte programmiert werden. Ein Programm mit mehr als 30000 Bytes läuft, stürzt aber immer ab. Ich muß noch herausfinden woran das liegt. Verify nach der Programmierung sagt OK. Auslesen klappt auch. Könnte aber eventuell daran liegen das ich den PIC mit der Heißluftpistole aus- und wieder eingelötet habe weil ich ihn dummerweise 90Grad verdreht eingelötet hatte. Vielleicht ist er beschädigt worden. Könnte aber auch sein das der verwendete Compiler einfach Mist baut. Es gibt noch Fehlermeldungen bei den Configuration Words wenn man den "Prüfen" Knopf anklickt. Einfach ignorieren. Der PIC funktioniert trotzdem. Da müssen noch Masken in die Bauteilbibliothek. Picprom18 ist immer noch Beta.

16.10.2003 NT/2000/XP Treiber Installation

Der eine oder andere hatte Probleme mit der doch recht umständlichen Installation des NT/2k/XP Treibers. Ich habe mich mal drangemacht aus den Quellcodes zu "loaddrv" ein neues Programm "loaddrv2" zu erstellen. Damit muß man den Pfad zum Treiber nicht mehr eingeben, giveio.sys ist voreingestellt und die Startart des Treibers muß nicht mehr von Hand eingestellt werden. giveio.sys und loaddrv2 einfach in das Multiprom Verzeichnis kopieren. Install anklicken und (hoffentlich) gut. loaddrv2 wurde bisher unter NT/2000 getestet. Dank

dir Wolfgang für den Test mit W2000 ! Zum installieren des Treibers muß man als Administrator angemeldet sein ! Sollte es auch unter XP funktionieren bitte ich um eine kurze Rückmeldung. Da das ganze recht sportlich zu machen war werde ich mal probieren ob die einzelnen Programm Module den Treiber bei Bedarf möglicherweise selbst installieren können.

13.10.2003 PICPROM18 und PICPROM3

PIC18F258 ließ sich ohne Probleme bis zum Anschlag (>30000 Bytes) programmieren. Bei einem PIC16F84 wurde das EEPROM von der BulkErase Löschroutine merkwürdigerweise nicht gelöscht. Es wurde aber richtig programmiert. Ich habe vorläufig eine neue Löschroutine eingebaut die alle Bytes einzeln auf 0xFF setzt. Damit geht es erstmal bis das Problem gelöst ist.

10.10.2003 AVR/ATMega Prom

ATiny26 läßt sich programmieren.

08.09.2003 AVR/ATMega/ATiny

ATiny26 und ATiny13 in die Liste eingetragen aber noch nicht getestet. Der erste ATMega128 wurde erfolgreich programmiert. Eine Kleinigkeit fehlte im Programm. Update nötig !

05.08.2003 Flashprommer

SST39SF020A machte Probleme beim programmieren.

16.07.2003 Flashprommer

Der SST49LFxxx Adapter wurde geändert um auch Intel N82802AB/AC programmieren zu können. SST49LF002A läßt sich mit der Änderung programmieren. Der alte Adapter ist jetzt vielleicht überflüssig. Das Programmupdate für den Intel konnte mangels Chip aber noch nicht getestet werden.

08.07.2003 Flashprommer

Ähnliche Chips wie die SST49LFxxx unten bei Winbond aufgetaucht. W39V040(F)A, W49V002(F)A in die Liste eingetragen aber nicht getestet.

05.07.2003 Flashprommer

Mit dem neuen SST49LFxxx Adapter können SST49LF002,003,004,008 und SST49LF020,040,080 im PP-Mode programmiert werden. Getestet bisher nur mit SST49LF002A. Danke für den Chip Falk !

23.05.2003 PIC's im DIP8 und DIP14 Gehäuse mit dem ISP-Adapter programmieren

Es war so einfach (Brett vorm Kopf ;-). Einfach ein falsches Gehäuse in die Bauteilliste eintragen und die Daten auf den ISP-Adapter umleiten. Überall wo in der Bauteilliste ein ISP hinter der PIC Bezeichnung steht **MUSS der ISP Adapter verwendet werden. Die Meldungen zum einsetzen des Chips in Sockel4 einfach ignorieren. Danke für den kleinen Schlag auf den Hinterkopf Martin.**

23.01.2003

PIC12F675 und PIC12F629 Controller können jetzt programmiert werden. ATMega32

programmieren mit Funktionstest war erfolgreich. Einige Chips im FLASH-Modul hinzugefügt. Auch im Serial EEPROM-Modul gibt es Updates.

09.11.2002 Picprom18 Beta Version ist FERTIG

Ich konnte PIC18F458 und PIC18F252 mit dem Multiprom programmieren. Ein Testprogramm im PIC18F252 funktioniert. War gar nicht so einfach eine komplette HEX-Datei mit Configurationwords (es sind jetzt 14 !), ID- und EEPROM-Daten für diese neuen PIC's zu erzeugen. Die Anordnung der Daten in der HEX-Datei ist leider nicht kompatibel zu den alten HEX-Dateien. Deshalb wird es erstmal ein eigenes Modul PICPROM18 für PIC18Fxxx geben um das alte PIC-Modul nicht unnötig zu gefährden.

11.10.2002 AVR/ATMega/ATiny

ATMega8 konnte ohne Probleme programmiert werden. Helge hat mir persönlich einen PIC18F458 überreicht !! Dafür müssen wir mal ne Kiste Jever leersaugen.

23.09.2002 AVR/ATMega/ATiny

ATMega 162,169,8515 und 8535 ins Programm integriert. Allerdings noch nicht getestet ! Das Programm merkt sich jetzt für jeden einzelnen Chip die Fusebits und die letzte Brenndatei. Auch das wurde noch nicht ausführlich getestet, klappt aber bisher ohne Probleme. Am besten die alte Programmversion noch nicht komplett entsorgen ;)

06.08.2002 AVR/ATMega/ATiny

ATMega323 läßt sich programmieren. Wer wenig Zeit hat sollte von AT90S8515 o.ä. auf einen ATMega umsteigen. Die Programmierung geht wesentlich schneller ! JTAGEN in den Fusebits sollte nicht aktiviert werden. Sonst kann man einige Pins vom ATMega nicht benutzen weil sie für die JTAG Programmierung reserviert werden. Welche siehe Datenblatt zum Chip. Wichtiger Hinweis: Die Pins MISO, MOSI, SCK für den AVR-ISP-Adapter sind bei ATMega (z.B. ATMega103, 128) nicht immer identisch mit den Bezeichnungen die beim Pinout angegeben werden. Beim ATMega128 liegen MISO, MOSI auf den Pins PE0, PE1 und damit leider auf RxD und TxD. Siehe Kapitel "Memory Programming->Serial Downloading" im Datenblatt.

16.06.2002 AVR/ATMega/ATiny

ATiny12 und ATiny15 sind per SPI in Sockel 1 ohne Adapter und über den ATiny11,12,15 Adapter programmierbar. ATiny12 machte Probleme bei SPI. Update nötig.

15.06.2002 PIC Modul

Nach dem letzten Update gab es scheinbar Probleme mit PIC12C508.

28.04.2002 AVR/ATMega/ATiny

Es gibt einen neuen Adapter mit dem ATiny11,12,15 programmiert werden können.

21.03.2002 Flashprommer

Konrad hat einen Adapter für 29F200 Chips gebaut. Er konnte damit einen 29F200 programmieren. 29F100, 28F100 und 28F200 müßten damit auch programmierbar sein. Das wurde noch nicht getestet. Der SO44 Nullkraftsockel dürfte allerdings nicht ganz billig sein :(

25.01.2002 AVR/ATMega und Flashprommer

Das AVR-Modul kann jetzt auch ATMega's programmieren. Getestet mit ATMega161 und ATMega163.

Und es geht doch ! Intel P28F002BC-T kann inklusive Bootblock mit einem Adapter programmiert werden. Eigentlich fehlt dem Multiprom dazu ein Pin. Der Trick an der Sache: Halte dich nicht ans Datenblatt, knote RP und VPP zusammen und programmiere damit alle Blöcke. Danke Falk, für den P28F002BC-T !

02.12.2001 PIC Modul

Probleme beim programmieren von PIC16F873 über Sockel5 behoben.

22.11.2001 PIC Modul

PIC16F73 bis PIC16F77 sind jetzt programmierbar.

Der PIC16C57 Adapter ist fertig. Gab aber Probleme mit dem zuerst darauf befindlichen GAL16V8B-25LP. Stromverbrauch zu hoch. Mit einem GAL16V8B-25QP klappt die Programmierung von PIC16C57C-JW. Andere noch nicht getestet. PIC18Fxxx schleichen gerade in den deutschen Markt. Hat jemand ein Muster oder eine Bezugsquelle für mich ?

22.11.2001 SRAM-Test mit Eprom Modul

Ich mußte ein SRAM 128kx8 nach einem mißlungenen Versuch mit meinem ersten Entwurf eines Epromsimulators testen ob es noch am Leben ist. Das Eprom Modul bot sich wegen des weitgehend identischen Pinouts für einen einfachen SRAM-Tester an. Habe dann gleich auch 32kx8 und 8kx8 SRAMs in die Liste aufgenommen. Der Test ist noch recht einfach gehalten und nicht besonders aussagekräftig weil möglicherweise einzelne Bitfehler oder Spiegelungen aufgrund defekter Adressleitungen nicht erkannt werden. Reicht aber für die Aussage ob überhaupt noch was gespeichert wird. Der SRAM-Test wird nach Klick auf "Prüfen" durchgeführt. Alle anderen Knöpfe sind wirkungslos.

15.11.2001 Flash-Modul

Unter NT/W2000 machen pageweise beschreibbare Flash Probleme. Timing klappt oft nicht ! Dieses Update friert NT/W2000 so weit ein das nicht einmal mehr der Mauszeiger bewegt werden kann ! Keine optimale Lösung, aber es geht im Moment nicht anders.

09.11.2001

Flash-Modul erweitert. Einige Flash machten Probleme beim programmieren.

Low-Voltage GAL's können scheinbar doch programmiert werden ! Testphase läuft noch.

21.10.2001 8051 Modul

AT89C2051 und AT89C5x liefen nicht wenn die Lockbits programmiert wurden. Irgendwie fehlte was im Datenblatt. Jetzt geht es. Die Programmierung ist ein wenig ;) schneller geworden.

06.09.2001 Picprom

PIC16C54,56,58 sind mit einem Adapter programmierbar. PIC16C55,57 stehen schon in der Liste, sind aber noch nicht programmierbar ! Dazu fehlt noch ein eigener Adapter. Es gab ein Problem mit einem exotischen IntelHex-Format. Alle Module wurden darauf angepasst.

04.09.2001 Picprom kleine Vorankündigung:

Es ist mir gelungen einen PIC16C54B-JW mit einem Adapter zu programmieren !!

PIC16C5x können nicht mit dem PIC-ISP-Adapter in der Schaltung programmiert werden !

29.08.2001 Galprom

GAL6001,6002 und GAL26CV12(mit Adapter !) eingebaut. Funktionstest bisher nur mit GAL6001. GAL26CV12 ohne Probleme, aber nur mit willenslosen Daten programmiert. Leider kein passender Compiler zur Verfügung. Einen neuen Knopf für Low-Voltage GAL's hinzugefügt.

26.07.2001 Eprommer

Elektrisch löschbare Eproms von Winbond und SST hinzugefügt. Getestet bisher nur mit W27E512 und SST27SF512. Der Epromsimulator oder das UV-Löschgerät haben jetzt fast ausgedient :) AVR's im DIP28 und DIP40 Gehäuse können auch ohne ISP-Adapter mit einem einfacheren SPI-Adapter außerhalb der Schaltung programmiert werden. Siehe Adapterseite.

16.06.2001 Ein Designfehler im Multiprom V9.0 !

Besitzer der Version V8.0 mit den ZN426 als DA-Wandler betrifft das nicht ! Auf der Adapterseite gibts die Lösung zu dem Problem.

18.04.2001 Eprommer und PICprommer

27C16 können mit einem Adapter programmiert werden. Bei vielen alten NMOS 2716,2732 mit 21V und 25V geht es nicht !

PIC's mit Parity-Bits im Programmspeicher hinzugefügt. Z.B. 16C662, 16C715. Es gibt einen neuen geheimnisvollen Knopf "Gang-Adapter". Nicht einschalten !!

10.03.2001

AT89C55WD, AT89C51RC eingebaut. Atmel hat einfach den Algorithmus geändert. Update nötig.

AT87Fxx Quickflash hinzugefügt.

17.02.2001

Gleich zwei Fehler im AVR Modul. Die ID-Daten für AT90S2323 waren in meinem etwas älteren Datenblatt falsch angegeben. In einem neueren standen die richtigen. Ich hoffe sie stimmen jetzt Konrad ! Trau nie einem Datenblatt :(Leider muß ich das immer öfter feststellen.

Bei Intel-HEX und S-Record Dateien weigerte das Programm sich die Daten zu laden wenn der Chip ganz voll war. Update nötig.

10.02.2001

Siemens SDA2586 u.a. serielle EEproms mit neuem Adapter programmierbar. Update nötig.

04.01.2001

Beim Eprommer sind Probleme mit HEX-Dateien aufgetreten ! Update nötig.

Der Serialprommer hat einen Löschknopf bekommen.

26.11.2000 Neues Modul ACE Prommer

Mit diesem Modul können Fairchilds Flash-Microcontroller ACE1101 und ACE1202 im DIP8 und DIP14 Gehäuse programmiert werden. Dazu ist ein einfacher Adapter für Sockel 1

notwendig. Siehe Adapterseite.

Und noch ein neuer Adapter für GMS97C1051/2051 OTP Microcontroller. Dazu ist das Update vom 8051prommer notwendig !

29.10.2000 Neues Modul ISP-8051

Mit diesem Modul können AT89S8252 und AT89S53 mit dem AVR-ISP Adapter in der Schaltung programmiert werden. Getestet bisher nur mit AT89S8252. Taktfrequenz mindestens 2MHz.

13.10.2000 Eprommer

Es gibt tatsächlich Eprom's bei denen nach dem Löschen alle Zellen auf 0x00 und nicht auf 0xFF stehen. Z.B. Cypress CY27C256. Da davon ausgegangen wurde das alle Zellen nach dem löschen auf 0xFF stehen wurde deren Programmierung einfach übersprungen. Dazu gibt es jetzt einen neuen Knopf der die Programmierung von 0xFF Zellen aktiviert. Bei den meisten Eproms kann der aber ausgeschaltet bleiben !

19.09.2000 Flashprom

Flash-Eproms P28F001BXT,BXB von Intel können inklusive BootBlock programmiert werden. Wahrscheinlich auch CAT28F001T,B. Scheinen laut Datenblatt identisch zu sein (wie die Datenblätter :). Größere Flash's wie P28F002 sind mangels IO-Pins nicht programmierbar !

03.09.2000

Ein InCircuit-Adapter (Hardwareerweiterung) für AVR's ist fertig. Der Multiprom kann Chips normalerweise nicht in der Zielschaltung programmieren. Für AVR's wurde eine Schaltung für Sockel_1 entwickelt mit der es doch geht. Zu finden auf der neuen Adapterseite. Die ganz kleinen wie ATiny22 oder AT90S2343 nicht. Sie können wie bisher in Sockel_1 programmiert werden.

15.08.2000

Winbond W27E512 kann mit dem Eprommer Modul gelöscht und neu programmiert werden. Andere wahrscheinlich auch ! Ich weiß nur nicht wo ich die herkriegem soll. Hat jemand einen Tip ?

23.06.2000 Reset-Programm

Das Programm gibt keinerlei Meldungen mehr aus wenn der Brenner aus ist. Wozu auch. Die anderen Programm-Module machen ja schon darauf aufmerksam wenn etwas nicht stimmt. Wer den Brenner nach dem PC einschaltet hat ja sowieso vor ihn demnächst zu benutzen.

08.06.2000 Reset-Programm

Es wurde berichtet daß der 5V Regler im Multiprom ziemlich heiß wird bevor eines der Programm-Module gestartet wird. Bei mir fangen die Reed-Relais an einem Rechner öfter an zu singen. Das Reset-Programm behebt diese Probleme wenn es über Autostart beim hochfahren von Windows gestartet wird. Der 7805 bleibt dann handwarm. Es führt einen Reset des Multiprom aus und verschwindet ohne Meldungen wieder wenn der Multiprom eingeschaltet ist und vom Programm erkannt wird.

08.06.2000 EEprommer

XLS2816AP von Exel ließ sich nicht programmieren. Ungewöhnlicher Programmialgorithmus ! Keinen Leertest bei diesem Chip machen. Ergibt jede Menge Fehlermeldungen auch wenn er leer ist. Alle Zellen sind nach dem löschen auf 0x00 !!! Nicht auf 0xFF. Danke Jochen dafür daß du mir einen XLS2816AP für meine EEPROM-Sammlung vermacht hast.

hk@holger-klabunde.de

Home
